

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

305 (6.11.1880)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 305.

Samstag den 6. November

1880.

## Bekanntmachung.

Nr. 20637. Dem Kaufmann Hermann Landauer, Kaiserstraße 183 hier, wurden in der Zeit vom Mittage des 1. bis Morgens des 2. d. M. aus verschlossenem Weinkeller 40—50 Flaschen Wein, sog. Gledner, entwendet. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 2. November 1880.

**Groß. Staatsanwalt.**  
Cadenbach.

## Bekanntmachung.

Nr. 20438. Am 17. I. M., Abends zwischen 9 und 10 Uhr, bei einer Tanzmusik im Stephaniensbade in Veiertheim, wurde dem Maler Wilhelm Mundhenke, Adlerstraße 34 dahier, ein noch ziemlich neuer Sommer-Überzieher von dunkelgrauem Stoff mit schwarzem Sammitragen, schwarzen überzogenen Knöpfen, schwarzem Futter und auch schwarzem Aermelfutter, drei äußeren und einer innern Seitentasche, im Werthe von 24 Mark, von der Wand hinweg entwendet. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1880.

**Der Amtsanwalt.**  
Dr. Trefzer.

## Bekanntmachung.

Nr. 30167. Bürgermeisterwahl in Friedrichsthal betreffend.

Gemeinderath Heinrich Peter Hornung von Friedrichsthal wurde als Bürgermeister dieser Gemeinde gewählt und heute verpflichtet.

Karlsruhe, den 1. November 1880.

**Groß. Bezirksamt.**  
v. Preen.

## Konkursverfahren.

Nr. 30012. Ueber den Nachlaß des Landwirths Johann Georg Huber von Eggenstein wird, da derselbe überschuldet ist, heute am 2. November 1880, Nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Waisenrichter Herr Hubert Kiederle hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 4. Dezember 1880 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

**Freitag den 3. Dezember 1880, Vormittags 9 Uhr,**

— zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Samstag den 18. Dezember 1880, Vormittags 9 Uhr,**

— vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaunt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestize der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 4. Dezember 1880 Anzeige zu machen.

**Groß. Amtsgericht Karlsruhe.**

Vorstehender Gerichtsbeschuß wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 2. November 1880.

**Gerichtsschreiberei.**  
Frank.

## Bekanntmachung.

Von G. Sturzenegger in Herisau, Schweiz, wird durch immer wiederkehrende Zeitungsinserate eine Salbe gegen Brüche und Muttervorfälle empfohlen. — Diese Salbe, welche aus einem durch einen Auszug aus Pflanzentheilen grünlich gefärbten Gemisch von Wachs und Schweinefett besteht, ist gegen die erwähnten Uebel völlig wirkungslos; der Werth eines Töpfchens beträgt höchstens 50—60 Pfennig, der Preis dagegen 5 Mark.

Bei der Empfehlung und dem Verkauf der Bruchsalbe ist, wie aus der Gebrauchsanweisung hervorgeht, noch weiter beabsichtigt, mit Bruchleidenden in Verkehr zu kommen, um Bruchbandagen an dieselben abzugeben. Es ist nun aber unter allen Umständen ungewöhnlich, solche Bandagen aus der Ferne zu beziehen, statt sie von dem nächsten tüchtigen Bandagisten nach den Umständen des gerade vorliegenden Falles sich anpassen zu lassen.

Wir warnen daher vor dem Bezug der Sturzenegger'schen Bruchmittel und bemerken, daß auch die übrigen gegen Brüche in den Zeitungen gewöhnlich angepriesenen Salben und Pflaster keinerlei Vertrauen verdienen, während gerade bei diesem Leiden die Verzögerung sachverständiger Hilfe sehr verderblich werden kann. — Der Verkauf von Bruchsalben durch Nichtapotheker fällt übrigens unter die Strafbestimmung des §. 367 B. 3 R. St. G. B.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1880.

**Der Ortsgesundheitsrath.**

Schneijer.

Schumacher.

## Kirchenbauverein Karlsruhe.

Durch Frau Prälat Doll wurden uns von Ihrer Großh. Hoheit der Prinzessin Elisabeth von Baden 50 M. übermittelt, für welche reiche Gabe wir unsern innigsten Dank aussprechen.

**Der Vorstand.**

## Fabrikversteigerung.

82. Die in dem Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns Hermann Dilger dahier unter'm 26. und 27. v. M. begonnene Versteigerung wird

**Montag den 8. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,**

und erforderlichen Falls Dienstag den 9. d. M., Vormittags 9 Uhr,

unter den dort bekannt gegebenen Bedingungen im Hause Waldstraße Nr. 5 dahier fortgesetzt.

In nachstehender Reihenfolge gelangen zum Ausgebot: 29 Kilo Vogelfutter, circa 5000 Stück Cigarren, 250 Päckchen Rauchtabak, 150 Kilo Eichorie, 26 Kilo Surrogat, 50 Kilo Hanf, 70 Kilo Leim, 180 Kilo Soda, 100 Carton Stärke, 2 Kisten Wäpfe, 45 Kilo Bierflaschenkorke, 4 Stück Packtuch, eine Partie Brief- und Packpapier, eine Partie Kurzwaaren zc.; 2 ausgerichtete Betten, 1 Schiffschiff, 1 Kasten, 1 ovaler Tisch, 1 Nachttisch, 2 Schreibpulte, 1 Wanduhr, einige Herrenkleider und einiges Bettweiszzeug; 1 Eisschrank, 1 Mehlsack, 2 Cigarrenkästchen, 1 Küferkarrn, 1 große Dezimalwaage, 2 Radenwaagen, 2 Ladbäume, 1 Kellerseil, eine ganze Ladeneinrichtung, 1 Salztrog, 50

Viedolsheim.

## Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird den Johann Michael Roth Eheleuten in Viedolsheim die nachverzeichnete Liegenschaft

**Samstag den 20. November d. J.,**

**Vormittags 8 Uhr,**

im Rathhause zu Viedolsheim öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft:

Lagerb.-Nr. 412. Die vordere Hälfte eines einstöckigen Wohnhauses mit Hälfte Scheuer und Stallung, ferner Stall, Holzschoppen und zwei Schweinfälle nebst der Hälfte Hofraithe und Garten von 4 Ar 94 Meter, neben Georg Seith Wittwe und Karl August Kammerer, Anschlag 2000 M.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1880.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
J. Meyer, Notar.

Säde u.; 35 Liter Fruchtbranntwein, 100 Liter Zwetschgenwasser, 57 Liter Pfeffermülinz, 55 Liter Kümmel, 35 Liter Kirchwasser, 200 Liter Weinessig, 183 Liter Essigsprit, 75 Liter Weinsprit, 70 Liter Essig, 60 Liter Lampenöl, 25 Liter Erdöl u.; 30 Bouteillen deutscher Schaumwein, 490 Liter Burgunder, 1440 Liter Deidesheimer, 280 Liter rother Oberländer, 200 Liter Markgräfler, 1023 Liter Ruvertberger, 25 Liter Affenthaler, 28 Liter Malaga, 230 Liter Trubwein, 6 Bouteillen Médoc, 26 Stück runde und ovale Weinfässer, Faßlager u. Karlsruhe, den 3. November 1880.

W. Merke jun., Verwalter.

### Fahrniß-Versteigerung.

5.2. Wegen Wegzug werden Kaiserstraße 18, in den dazu gemieteten Parterre-Räumlichkeiten des Gasthauses zum Ritter, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar am:

Montag den 8. November d. J.:

Herrenkleider, Herrenstiefel, eine große Parthie Tisch- und Bettweiszug, ca. 30000 Gramm Silber, bestehend in Pokalen, Aufsatzkrügen, Humpen, Servicen, Schreibzeugen, Leuchtern, Böffeln, Gabeln und Messern u., Porzellansachen, große und kleine Spiegel, Bilder, einige Stands- und Wanduhren in Messing, Bronze (Antique), Regulator, Girandolen, Leuchter, Lampen, Nachtampel in Bronze, 1 Metallgaslüstire (7-armig), 1 Gaslüstire (2-armig), 4 Hängelampen in Bronze, 2 große Oelruchbilder, 1 Kaminofen mit schwarzer Marmorplatte, 1 kleiner Oualtisch, 1 türkischer Divan mit Teppich und 5 Kissen von Kameelsäcken, Rosshaarmatratze, 1 Heizzeugschrank, 1 Spielisch, 1 geschmückter Auszugstisch, 2 vollständige Dienbotenbetten, 2 eiserne Bettstellen mit Matratzen, 2 einbürtige Schränke, 5 Portiären, 8 Paar Fenstergardinen in Gobelinstoff, 1 noch nie gebrauchter Renaissance-Ofen (emailirt);

Dienstag den 9. November d. J.:

1 Gewehrschrank in Eichen (reich geschnit), 1 eichener Tisch, 1 Nachttisch mit weißer Marmorplatte, 1 vollständig aufgerichtetes sog. Himmelbett, 1 Spiegelschrank, 2 Pfeilerschränken, 1 Schlafsofa mit 4 Fauteuils, 1 Chaise-longue, 1 Oualtisch (geschnit), 1 Waschkommode mit weißer Marmorplatte, 1 Kommode, 1 großer Schreibtisch mit 12 verschließbaren Schubladen, 1 zweithüriger Kleiderschrank in Eichen, 6 Rohrstühle, 4 Holzstühle, 1 Console mit weißer Marmorplatte, 1 eleganter Metallisch, 1 Cheminée mit schwarzer Marmorplatte, 1 Sofa mit 6 Fauteuils und 2 Fensterkanapées (Gobelinüberzug), 2 kleine runde Tischchen, 1 kleiner Oualtisch, 1 türkischer Divan mit Teppich und 5 Kissen von Kameelsäcken, Rosshaarmatratze, 1 Heizzeugschrank, 1 Spielisch, 1 geschmückter Auszugstisch, 2 vollständige Dienbotenbetten, 2 eiserne Bettstellen mit Matratzen, 2 einbürtige Schränke, 5 Portiären, 8 Paar Fenstergardinen in Gobelinstoff, 1 noch nie gebrauchter Renaissance-Ofen (emailirt);

ferner: Waffen und Reitrequisiten:

1 Walzen-Lesching, 1 lange Plinte, 2 Doppelpinten (Centralfeuer), 1 Paar Scheibstutzen in Eisen (Hinterlader) mit Zuehör, 1 Revolver, englisch (Vorderlader), verschiedene Waffenzubehörstücke und verschiedene Reitrequisiten (Sättel, Babndeden, Riemen u. u.). Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten höflichst eingeladen werden, daß sämtliche Sachen theils wenig und auch gar nicht im Gebrauch waren.

B. Rossmann, Auktionator.

NB. Sonntag den 7. d. M., Nachmittags 2-4 Uhr, können diese Gegenstände in obengenannten Lokalen eingesehen werden.

### Dünger-Versteigerung.

Montag den 8. November er., Vormittags 10 Uhr, läßt die reitende Batterie in Gottesdane den Dünger von 120 Pferden pro November gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

### Wohnungen zu vermieten.

63. Adlerstraße 6 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Alkov, Küche und allem Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 127 im Laden.

Ademiestraße 56, in der Nähe des Palais Douglas, ist eine Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern und allem Zugehör billig zu vermieten. Auskunft im untern Stock.

22. Herrenstraße 25 ist im 3. Stock eine mit Wasser- und Gasleitung eingerichtete freundliche Wohnung sogleich oder auf später zu vermieten; dieselbe besteht aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 1 schönen Mansarde, 1 Schwarzwasschkammer, Antheil am Waschkhaus und dem Trockenspeicher. Näheres Herrenstraße 28 im Laden.

32. Kaiserstraße 27 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

43. Kaiserstraße 119 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller, sogleich zu vermieten.

Kaiserstraße 156, über drei Treppen, ist eine Wohnung von 6 schönen, großen Zimmern nebst allem Zugehör sogleich zu vermieten durch J. Burkard, Kriegstraße 92.

33. Kaiserstraße 164 ist der 3. Stock, der Neuzeit entsprechend, bestehend in einem Salon mit Balkon und 6 Zimmern, Mansarden, Wasser- und Gasleitung sowie Entwässerung, zu vermieten.

32. Kriegstraße 106 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hauses.

31. Schützenstraße 22 ist sogleich eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

21. Waldstraße 20, portiere, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche nebst erforderlichem Zugehör zu vermieten. Bezahlbar sogleich oder später. Alles Nähere daselbst.

Eine Wohnung von 2 Zimmern ist in nächster Nähe des Marktplatzes sogleich zu vermieten. Das Nähere Bähringerstraße 102 im Eckladen.

### Ladenvermietung.

33. Kaiserstraße 161 ist ein schöner Laden während der Messe und länger zu vermieten.

### Wohnungs-Gesuch.

32. Möbliert zu mieten gesucht: eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Küche. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

22. Ein elegantes Zimmer ist möbliert oder unmöbliert, mit freier Aussicht, zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

22. Kaiserstraße 189, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

32. Drei gut möblierte, freundliche Zimmer, nach der Straße gehend, sind einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension zu vermieten. Ebenfalls ist ein großes Parterrezimmer im Seitenbau mit einem oder zwei Betten zu vermieten: Bahnhofstraße 10.

32. Bahnhofstraße 28 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder bis 15. November an einen oder zwei Herren zu vermieten.

22. Kaiserstraße 58 ist ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres drei Treppen hoch daselbst.

Wilhelmstraße 10 ist im 2. Stock ein freundliches und schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

33. Bahnhofstraße 4 ist im 3. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer, mit freier Aussicht nach dem Hotel Germania, sogleich an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

### Für 10 Mark

ist Kaiserstraße 52 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

32. Adlerstraße 31, eine Treppe hoch, in der Nähe des Bahnhofs, sind mehrere gut möblierte Zimmer einzeln auf 15. November und 1. Dezember sehr billig zu vermieten. Ebenfalls können noch mehrere Herren an einem guten Mittagstisch um den Preis von 50 Pf. Theil nehmen.

Erbsprinzenstraße 22 ist ein Zimmer an Mesleute zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

22. Bahnhofstraße 48 ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 15. November zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

21. Schützenstraße 92 ist im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer sogleich an eine einzelnstehende Dame zu vermieten. Auskunft im 1. Stock.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist Herrenstraße 48 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

31. Marienstraße 15 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich billig zu vermieten. Ebenfalls ist ein heizbares, möbliertes Mansardenzimmer billig zu vermieten.

Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Ein möbliertes Mansardenzimmer ist an eine Lehrerin oder Näherin zu vermieten für 12 Mark. Näheres Ettlingerstraße 15 im 2. Stock.

21. Ein freundliches und schön möbliertes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Spitalstraße 25, Eingang rechts, 2. Stock.

In schönster Lage der westlichen Kaiserstraße sind bei gebildeter Familie zwei hübsch möblierte Zimmer, mittlerer Größe und sehr gut heizend, zu billigem Preis zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verlängerte Akademiestraße 49 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

Große Herrenstraße 2 sind sogleich zwei unmöblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Schützenstraße 61 ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes, heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, in der Nähe des Bahnhofs, bei einer stillen Familie ohne Kinder sogleich oder auf 15. November billig zu vermieten.

Zwei unmöblierte und ein möbliertes Zimmer sind sofort oder später zu vermieten: Bähringerstraße 32 im 3. Stock. Daselbst sind einige schwarze Röcke zu verkaufen.

21. Waldstraße 88 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

21. Bahnhofstraße 38 sind zwei gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer sogleich oder auf 15. November zu vermieten. Näheres portiere.

Ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen Herrn zu vermieten: Bähringerstraße 55 im 2. Stock.

Herrenstraße 62 sind zwei schöne, freundliche, unmöblierte Zimmer sofort zu vermieten. Auskunft 2 Treppen hoch.

Karlstraße 41 ist im 3. Stock ein Zimmer für Mesleute sogleich zu vermieten.

Wilhelmstraße 3 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

Akademiestraße 33 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf den 15. November an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Waldstraße 33 im Hinterhaus.

Ein schön möbliertes Zimmer ist an eine anständige Dame oder an einen Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 123. Zu erfragen im Laden.

Steinstraße 10 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

21. Karlstraße 33 sind im 2. Stock 2 schöne Zimmer an einen soliden Herrn einzeln oder zusammen sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

Im westlichen Stadttheil, in der Nähe des Mühlburgerthor-Bahnhofs, ist ein Magazin mit ausstehendem Bureau sowie ein gewölbter, circa 55 Meter großer Keller sogleich zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2 portiere.

**Zimmer-Gesuch.**

\*2.2. In der Nähe der Infanteriekaserne werden zum 1. Dezember 2 möblierte Zimmer zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**

\*2.1. Ein fleißiges, reinliches Zimmermädchen findet sogleich Stelle: verlängerte Akademiestraße 48, parterre.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Ruppurrerstraße 74.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und tüchtig in den häuslichen Arbeiten ist, findet Stelle: Kaiserstraße 133, parterre.

\* Ein braves Mädchen, welches schon gedient hat, wird sofort gesucht im Hotel Große.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 34 im Hinterhaus, parterre.

\* Ein junges, ehrliches, reinliches Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Amalienstraße 27 im Laden.

**Dienst-Gesuche.**

\* Eine gesunde, zuverlässige Köchin, welche selbstständig einer besseren Küche vorstehen und nach Verlangen gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sofort Stelle; ebenso eine bürgerliche Köchin. Näheres Waldstraße 25, 2. Stock.

\* Ein anständiges Mädchen sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Querstraße 6 im 2. Stock.

\* Ein junges, williges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlstraße 45 im Hinterhaus im 1. Stock.

Eine perfekte Köchin sucht sofort Stelle in einem Hotel oder in einer besseren Restauration. Näheres durch Frau Schmitt, Emplacirungs-Geschäft, Schützenstraße 46.

**Kapital auszuleihen.**

\* Ein Kapital von 9000 Mark ist auf 1. Hypothek an einen pünktlichen Zinszahler auf den 23. Januar 1881 auszuleihen. Näheres Akademiestraße 1 im untern Stock.

**I. Hypothek.**

2.1. 15000—16000 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein zu 25000 Mark geschätztes Haus sogleich aufzunehmen gesucht. Offerten niederzulegen bei **Lüder & Loos,** Waldstraße 49.

**Ein Schreiblehrer**

wird gesucht und werden Adressen an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre Z. erbeten.

**Hausdiener-Gesuch.**

2.2. Das städtische Krankenhaus daber sucht auf 1. Dezember einen Hausdiener. Derselbe muß lebzig sein und beim Militär gedient haben. Anmeldungen nimmt bis zum 20. November d. J. entgegen:

Der Inspektor des städt. Krankenhauses: **Syemann.**

**Geübte Dreher**

finden dauernde Beschäftigung bei **Junker & Ruh,** Nähmaschinenfabrik.

3.1. **Einige tüchtige Arbeiterinnen** für Damen-Mäntel werden gesucht: Birkel 30 im 2. Stock.

**Gesucht**

ein anständiger Bursche von 14—15 Jahren, welcher Lust hat, das Maschinenreparieren zu erlernen. Es wollen sich nur solche melden, denen an dauernder Stellung gelegen ist. Bezahlung sofort. Näheres in der Buchdruckerei von Walsch & Vogel, Adlerstraße 21.

**Stellen-Anträge.**

\* Eine gewandte Kellnerin findet sofort gute Stelle; ebenso ein Mädchen, welches selbstständig kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Waldstraße 25, 2. Stock.

\* Es wird ein solides, anständiges Mädchen zu mehrstündigem Tagesdienst und zum Schlafen bei einer ältern Dame sogleich gesucht. Näheres Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, eine Treppe hoch; von 2 bis 3 Uhr zu sprechen.

\*2.2. Eine ältere, ehrsame Frauensperson, welche willens wäre, bei bescheidenen Ansprüchen den Haushalt einer kleinen Familie den Tag hindurch zu besorgen, könnte sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes oder bittet man, Offerten unter Chiffre Z. Z. daselbst abzugeben.

**Kaufmädchen gesucht.**

\* Es wird sofort ein reinliches, ehrliches Mädchen in Kaufdienst gesucht. Näheres Waldstraße 7 im zweiten Stock.

**Beschäftigungs-Antrag.**

Einem jungen Kaufmann, welcher zur Zeit beschäftigungslos ist oder noch über freie Zeit zu verfügen hat, kann ein in jedem Spezerer-Geschäft eingeführter Artikel gegen bescheidene Provision zur Aufnahme von Commissionen auf denselben übertragen werden. Anträge werden unter Chiffre F. R. Nr. 8 postlagernd Karlsruhe erbeten.

**Offene Lehrstelle.**

In einem hiesigen größeren Affekuranzgeschäft ist für einen gesitteten, jungen Mann eine Lehrstelle mit entsprechendem Gehalte offen. Bewerber wollen ihre Adresse mit einer Schriftprobe unter Buchstaben **A. im Kontor des Tagblattes** abgeben. 2.1.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* Einige Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, werden zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu erfragen verl. Akademiestraße 50 im 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches Lust hat, das Kleidermachen gründlich zu erlernen, kann unentgeltlich in die Lehre treten: Kaiserstraße 102 parterre.

**Stellen-Gesuche.**

2.2. Ein gebildetes, junges Frauenzimmer aus achtbarer Familie sucht eine Stelle in einem Ladengeschäfte und kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein gut empfohlenes Mädchen aus guter Familie, welches das Nähen und Bügeln erlernte, sucht auf Dezember Stelle als Zimmermädchen oder zur Unterstüßung der Hausfrau. Näheres Werderstraße 31 im Laden.

\* Ein junger Mann, gut empfohlen, welcher schon längere Zeit hier als Ausläufer gedient hat, sucht als solcher oder als Hausknecht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Wielandstraße 16.

\* Eine Restaurations- und eine bürgerliche Köchin, beide mit guten Zeugnissen versehen, suchen sofort Stellen durch **H. Waas,** Bähringerstraße 67.

\* Ein im Schreib- und Rechnungswesen gewandter Mann mit besten Zeugnissen über Leistungsfähigkeit, sucht Beschäftigung bei einem Rechtsanwalt, Notar oder in einem gewerblichen Etablissement. Gefällige Anfragen nimmt das Kontor des Tagblattes unter **W. L.** entgegen.

\* Une demoiselle de la Suisse française expérimentée auprès des enfants cherche une place comme première bonne pour un ou deux enfants. S'adresser au bureau de cette feuille.

\* Stellen suchen sofort: Restaurations- und bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen, Haus-, Zimmer-, Kind- und Spinnmädchen, Kellnerinnen zur Ausbildung auf Sonn- und Feiertage durch Frau **Fackel,** Durlacherstraße 7 im 3. Stock.

Zwei feine Herrschaftsköchinnen, 3 Restaurationsköchinnen, 2 Haushälterinnen und 4 bessere Hausmädchen vorgemerkt durch Frau Schmitt, Emplacirungsgeschäft, Schützenstraße 46.

\*3.1. **Eine gesunde Amme,** die schon einige Monate geschenkt hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 22 im 2. Stock.

Ein gut empfohlener junger Mann sucht Stelle als

**Diener**

oder Hausbursche. Näheres sub **D. 61931a** bei Haasenstein & Vogler, Kaiserstraße 136.

**Eine perfekte Hotelköchin** sucht sofort Stelle für hier oder auswärts. Näheres durch Frau **Schmitt,** Emplacirungsgeschäft, Schützenstraße 46. 2.2.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine Person, welche im Serviren gut erfahren ist, sucht Ausbille über die Messe im Serviren. Näheres Kaiserstraße 41 im Hinterhaus im 3. Stock.

\* **Eine gut geübte Büglerin** sucht Beschäftigung im Bügeln im Hause. Näheres Marienstraße 13 im Hinterhaus im 3. Stock.

**Verloren.**

\* Vergangenen Dienstag wurde eine silberne Uhr vom kath. Kirchenplatz bis in die Bismarckstraße verloren. Um Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten: Seminarstraße 6 im 3. Stock.

**Verlaufener Hund.**

Ein braun, grau und weiß gezeichneter Neufundländer-Hund kleiner Rasse, glatthaarig mit weißem Fleck auf der Nase, Ohren und Ruthe unbeschnitten, — auf den Namen **Boz** hörend — hat sich gestern Vormittag verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: **Stephanienstraße 70.** Vor Ankauf wird gewarnt.

**Hund zu verkaufen.**

3.1. Ein sehr schöner, 1/2 Jahr alter Spitzhund, sehr wachsam, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Milchverkauf:**

Kuisenstraße 21 im Laden, vom marktgräßlichen Gut Angustenberg.

\*3.2. **Reichthaler Kirschwasser,** 35 Liter, à M. 2.50, sind zu verkaufen; für achte Waare wird garantiert. Zu erfragen Werderstraße 66 im 3. Stock, woselbst auch Muster ausliegt.

**Zu verkaufen:**

im westlichen Stadtteil ein Herrschaftshaus mit Stallung und Garten; in der Bismarckstraße drei Häuser mit Gärten. Nähere Auskunft bei **3.1. C. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

\* Ein gut erhaltener **Heberzieher** ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 219 im 2. Stock des Vorderhauses.

\* **Erbsprünge**straße 29 ist eine gut erhaltene **Krautstange** zu verkaufen.

3.2. Ein kleines **Fallwerk**, für Öhrler etc. geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres in der Fabrik von **Christofle & Cie.** hier.

3.2. **Nechte Holländer Kanarienvögel** sind wegen Mangel an Platz preiswürdig zu verkaufen: **Werderplatz 37** im Laden.

\* Ein Paar große, schöne Girandoles (4-armig), 2 noch neue Infanterie-Offiziers Säbel sowie ein noch guter, großer Säulenofen werden billig abgegeben: **Waldstraße 29** im Hinterhaus.

\*3.1. Ein fast noch neuer **Damenmantel**, nach neuestem Geschmack verfertigt, wird unter dem Selbstkostenpreis abgegeben. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 209 im 3. Stock.

\* In der Bierbrauerei **Glaßner** kann sofort ein **Sud Malz** ganz oder getheilt abgegeben werden.

**Ph. Zahn.**

\* Ein ganz guter **Fleischständer** von Eichenholz ist zu verkaufen, ebenso noch einige **Weinflaschen** billig: **Bähringerstraße 55** im 2. Stock.

\*2.1. Ein **Sopha** mit zwei **Halbfantenils**, überpolstert, mit Franzen und Quasten, brauner Rippebezug, sehr solid gearbeitet, sind billig abzugeben bei **W. Kirschelohr,** Möbeltapezier, Kaiserstraße 24.

\*2.1. Ein **amerikanischer Glanzapparat** für Krügen und Manschetten (noch neu) ist unter günstigen Bedingungen mit **Zahlungserleichterung** billig zu verkaufen. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Ein **Kindertwagen**, gut erhalten, ist um billigen Preis zu verkaufen: **Kronenstraße 1,** parterre.

**Borthüre,**

eine fast ganz neue, ist im Auftrag billig zu verkaufen: **Stephanienstraße 21** im Hinterhaus. — Ebenfalls wird ein **Sanktopfen** zu kaufen gesucht.

2.1. **Billard-Ballen,** 3 Stück neue, 63 mm Durchmesser, sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kauf-Gesuche.**

\* Ein gebrauchter amerik. Full-Regulirtrofen wird zu kaufen gesucht. Offerten unter E. W. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein gebrauchter Sanktopfosen wird zu kaufen gesucht: Durlacherstraße 91 im Hinterhaus, ebener Erde.

**Eichendielen,**

1 Zoll starke, reine, trockene, von 3 bis 5 1/2 Meter Länge werden gesucht: Schützenstraße 60. \*2.2.

**Ankauf.**

6.1. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel sowie alle Arten altes Metall werden zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Silb.** 64 Zähringerstraße 64.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

**Empfehlung.**

Den allerhöchsten Preis für getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt **Fran Lazarus** aus Bruchsal. Adressen wolle man bei **Hrn. Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Seifendörfer**, verlängerte Karlstraße 51, abgeben. \*6.2.

**Klavier zu vermieten.**

\* Ein sehr gutes Stuttgarter Tafelklavier steht bei Unterzeichnetem billig zu vermieten.

**Alexander Frey,**  
Hof Musikalienhändler.

\* **Abonnements-Concert-Platz,** ein nummerierter, erste Abtheilung, ist bei **Herrn Schuster,** Musikalienhandlung, Friedrichsplatz 12, zu haben.

**Eine gute Wirthschaft**

wird von einem thätigen Wirth zu pachten gesucht. Offerten sub O. F. 37 an das Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Zuschneide-Lehranstalt.**

Anfertigung von Damenkleidern nach bewährter Pariser Methode. **Garantie** sichern Erfolg nach einmonatlicher Lehrzeit. Die neuesten Pariser Muster erhalten die Unterrichtnehmenden gratis.

**C. Bony,** Ritterstraße 20

**Für Eltern.**

\* Eine ältere Dame ertheilt gründlichen Unterricht in der französischen Sprache, sowohl grammatikalischen als Conversation, an Mädchen und Knaben. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Bahnhof-Vorstadt.**

\* Stimmbegabte Mädchen werden ausgebildet in ein- und mehrstimmigem Gesang, auch wird Klavier-Unterricht ertheilt an vorgeschrittene Schülerinnen, dabei Vortrag und Verständnis der Musik und Zusammenspiel besonders beachtet. Näheres bei **Herrn Schuster,** Musikalienhandlung.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**

3.1. Meine Wohnung befindet sich nunmehr verl. Akademiestraße 63, ebener Erde.

Karlsruhe, den 6. November 1880.

**W. Merke jr., Kaufmann.**

**Wohnungsveränderung.**

\* Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und

**Aldlerstraße 4**

bei **Herrn Schmied Kaltenbach** eingezogen bin.

Achtungsvollst

**Abraham Hess,** Handelsmann.

**Gänseleberpasteten**

täglich frisch im Ausschneid empfiehl  
- **Jul. Lieb,** Kaiserstraße 239.

**Theespitzen**

sind wieder eingetroffen und empfiehlt  
**Sophie Seiler Ww.,**  
Walldstraße 14.

**Thee.**

Congo, feinst . . . per Pfund M. 3.—,  
Souchong " . . . " " M. 3.50,  
Imperial " . . . " " M. 4.—,  
Mandarinen-Pecco " . . . " M. 5.—.  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**F. J. Martin,**

Spitalplatz 38.

Garantirt reinen und ächten

**Affenthaler**

per Flasche M. 1.20

empfiehlt **Fr. Wickersheim,**  
am kath. Kirchenplatz.

**Schleuder-Honig,**

reinste Waare vom Bienenzucht-Verein, in Gläsern und offen empfiehlt

**W. L. Schwaab,**  
Großh. Hoflieferant.

**Medicinischer Cokaner,**

ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und Genußende, in Flaschen à 60 Pfg., 1 M., 2 M. u. M. 3.50.

**W. Merkle,** Kaiserstraße.  
**Mich. Hirsch,**  
**Fr. Wickersheim,** Erbprinzenstr.

**Neue**

**Orangen u. Citronen**

empfiehlt **Fr. Wickersheim,**  
am kath. Kirchenplatz.

**Frischgebrannten Kaffee**

in 3 Sorten

empfiehlt **Fr. Wickersheim,**  
am kath. Kirchenplatz.

Schöne große italienische

**Marronen**

empfiehlt **Louis Lauer,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Akademiestraße 12.

**Maccaroni,**

ächt italienische,

empfiehlt **M. Wolfmüller,**  
Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße.

Frisch eingetroffen:

**Markelen,**  
engl. Speckbückinge,  
**Kieler Sprossen,**  
**I. ruff. u. Sib.-Caviar** etc.  
empfiehlt **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Schellfische und Soles.**

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Kieler Bückinge**

frisch eingetroffen  
bei **Fr. Wickersheim,**  
am kath. Kirchenplatz

**Frischgeschossenes Mehl:**

**Biemer, Schlegel,**  
**Büge u. Ragout,**

sowie frischgeschossene große  
**Berghasen**  
per Stück 3 M. 40 Pf.  
bei **L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

**Aechte Frankfurter Bratwurst,  
Straßburger Sauerkraut.**

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Aechte**

**Frankfurter Brat- und  
Leberwurst**

empfiehlt **G. Martin,**  
Kaiserstraße 76 (Engl. Hof), Eingang Karl-  
2.1. Friedrichstraße.

**Straßburger Bratgänse,**

empfiehlt **L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

**Feinstes ungarisches**

**Kunstmehl Nr. 0,  
inländische Mehle**

von den feinsten bis zu den ge-  
ringsten zum billigsten Tagespreis in  
der Mehlhandlung

**C. Oberst,**

Holzwarth's Nachfolger.  
Douglassstraße 30.

**Frischen Bumpnidel**

in 1/4 Pfund Laiben  
bei **Fr. Wickersheim,**  
am kath. Kirchenplatz.

**Neue**

**Victoria-Erbfen,** ganz u. gespalten,  
**grüne franz. Erbsen,**  
**Linsen und Bohnen** 3.2.  
in schönster Waare empfiehlt

**M. Wolfmüller,**

Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße.

**Sauerkraut**

und

**eingemachte Bohnen**

in bekannter Qualität fortwährend bei  
**C. Oberst,**  
Holzwarth's Nachfolger,  
Douglassstraße 30.  
4.1.

### Sauerkraut

besten Qualität empfiehlt billigst  
**F. Bausack,**  
Amalienstraße 53.

### Neues Sauerkraut

per Pfund 10 Pf. empfiehlt  
**W. Dahlinger,**  
5 Schwanenstraße 5.

Bewährte Leutner'sche Hühneraugenpflaster  
empfehlen 3 Stück 36 Pf., im Duzend 1 M. 20 Pf.  
mit Anweisung: Th. Brugier, Balbstr. 10.

### Ostermoiers

flüssige

### Glycerin-Seife

macht die Haut bei der rauhen Jahreszeit  
glatt und zart.

Allein zu haben bei  
**Sophie Sailer Wittwe,**  
Walbstraße 14.



### Chlorcalcium

zum Austrocknen feuchter Räume empfiehlt  
die Materialwaarenhandlung

3.2. **Karl Roth,**  
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

### Für Wagenbesitzer.

Vorzügliche Wagenschmiere in Büchsen.  
Specerei- und Viktualienhandlung,  
10 Steinstraße 10.

### Teller, Platten,

Tassen, Salatièren, Saucièren,  
Terrinen, Compôtschalen etc. in gutem Porzellan  
und zu billigsten Preisen empfehlen

**F. Mayer & Cie.,**  
Hoflieferanten.

### Flanellröcke u. Flanellhosen

in grosser Auswahl empfiehlt  
**August Schulz,**  
Erbprinzenstrasse 29.

- Gebleichtes Baumwolltuch . . . à 20 Pf.,
- graue Handtücher (Küche) . . . à 15 "
- weisse Handtücher (Zimmer) . . . à 20 "
- guten Flockpiqué . . . . . à 42 "
- leinene Betttücher ohne Naht St. M. 3.-
- grosse Bettdecken . . . . . 2.-
- „ Tischtücher . . . . . 1.80,
- „ Servietten . . . . . -40,
- Éttlinger, Augsburger und Elsässer  
Shirting, Madapolam, Baumwolltuch,  
Piqué und Plumeaux-Stoffe jeder Art  
empfehlen zu Fabrikpreisen

**Heinrich Cramer,**  
8.4. Herrenstrasse 19.

### August Schulz,

Erbprinzenstrasse 29,  
empfehlen:

### Cachenez,

wollene, halbseidene und seidene;

### Cravatten

und **Slipse**

in grosser Auswahl.

### Strickwolle,

### Strümpfe und Beinlängen

in großer Auswahl empfiehlt billigst  
**Karl Keller,** Sohn, Posamentier,  
Herrenstraße 6.

### Eisengraue Tuche.

Ersparnem Haushalt können unsere feinsten eisengrauen Tuche  
à M. 5 bis M. 8 pro Meter nicht genug empfohlen werden.  
Dieselben eignen sich in hohem Grade für dauerhafte Kleidungs-  
stücke, als: Hüfen, Juppen, Röcke und Mäntel und eignen dabei  
das Ansehen eines weissen Tuches. Als ganz vorzüglich  
gegen Wind und Wetter empfehlen wir die schwerere Sorte à  
M. 6 bei 140 cm Breite!

Gebüder Dold, Tuchfabrik in Billingen i. Baden.

Wegen vorgerückter Saison werden  
sämmliche **Handarbeiten** zu bedeutend  
ermäßigten Preisen abgegeben.

### Fr. Distelhorst,

3.1. 187 Kaiserstraße 187.

### D. Becker

empfehlen bei billigsten Preisen in größter  
Auswahl:

- Ofenschirme,**
- Kohlenbecken,**
- Ofenvorsätze,**
- Coaksfüller,**
- Kohlenschaufeln,**
- Berdampfschalen,**
- Fußbadewannen,** lackirt und  
emailirt,
- Wärmflaschen,**
- Theekessel.**

### Empfehlung.

\*32. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen  
von Schuhwaaren jeder Art für Herren, Damen  
und Kinder auf das Pünktlichste sowie in Re-  
paraturen, Sohlen und Fäden, unter Zusicherung  
reeller und billiger Preise.

Achtungsvoll **P. Götzelmann,**  
Wohnung: bei Chr. Zimmermann, Bursler,  
Walbstraße 59.

### 1881.

### Erhardt's

### Notiz-Kalender

ist wieder vorrätzig per Stück M. 1  
empfehlen

### Ludwig Erhardt,

11.1. Erbprinzenstraße 27.

### Krautschnneiden.

\* Ich empfehle mich hiesiger Einwohnerschaft  
im Krautschnneiden unter Zusicherung prompter und  
billiger Bedienung.  
Achtungsvoll  
Frau Oberle, Karlstraße 37.

### Britannia-Metall:

Thee- und Kaffee-Service  
aus der Fabrik von James  
Dixon in Sheffield zu Fa-  
brikpreisen bei

### F. Mayer & Cie.,

Hoflieferanten.

\*22. Die Brod-Niederlage  
von C. Anwinkler feinstem Kartoffel- und Landbrod  
befindet sich kleine Herrenstraße 1 im Seitenbau.

### Freiburger Sägenmark

trifft die letzte Sendung Dienstag den 9. November  
ein.  
**F. Schiffmacher,**  
Walbstraße 49, 3. Stock, Vorderhaus.

### Selbstgeletterter Apfelwein

(4000 Liter), unter Garantie per Hektolter  
30 M. in's Haus geliefert (Proben bei Wrenmacher  
Schneider, Kronenstraße 52), empfiehlt

\*21. **Reck,** Löwenwirth in Eggenstein.

### Café Nowack

empfehlen einen guten **Witttagstisch**  
von 1 M. an im Abonnement.

### Café zum Englischen Hof

empfehlen

ausgezeichnetes Lager-Export  
vom **Königl. Hofbräuhaus  
Würzburg.**

### Fels'sches Lagerbier,

direkt vom Fass,

### Wiener Café-Mélange.

### Feine Restauration.

**G. Nusser,** Eigenthümer.

### Café Kusterer.

(H 619 5a). Heute Abend hausgemachte

### Fleischwürste,

### Lyoner- und Schinkenwurst,

### Schwarzenmagen etc.

\*54. Blumenkohl, Rothkraut, Weißkraut, Spitz-  
nat, Rosenkohl, Salat, Meerrettig, Essig- u. Salz-  
gurken, Sauerkraut und Rüben, Aepfel, Birnen,  
Trauben, Milch, Rahm und Eier sind zu haben  
bei Frau **Buhlinger Wittwe,** Ludwigplatz 63,  
neben Herrn Bäcker Schwindt.

### Restauration J. Meister Wittwe,

Sommerstrich 11,

empfehlen feine, reingebaltene Weine, kalte und warme  
Essen und einen vorzüglichen Stoff Brink'schen  
Biers, sowie geräumige Lokalitäten mit Klavier, und  
ladet zu einem zahlreichen Besuche höflichst ein.

### Morgen ist in Berghausen

### Kirchweih.

### Dankagung.

Für die vielen Beweise innigster Theil-  
nahme an dem uns so schwer betroffenen  
Verluste unseres lieben, nun in Gott ruhenden  
Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Groß-  
vaters

**Louis Geiger,** Partikulier,  
insbesondere für die ehrende Leichenbegleitung  
und reiche Blumenspende, sprechen wir hie-  
mit unsern wärmsten Dank aus.  
Karlsruhe, den 5. November 1880.  
Die Hinterbliebenen.

# Thee-Kessel

in allen Grössen,  
in Kupfer, Plaqué, Christofle etc. empfehlen in grosser Auswahl

**F. Mayer & Co.,**  
Hoflieferanten.

## Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß meine liebe Mutter **Wilhelmine Werner**, geb. Lybtin, Accisors-Wittwe, gestern Abend nach längerem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Die tieftrauernde Tochter:  
**Minna Werner.**

Die Beerbianna findet am Sonntag Vormittag 11 Uhr vom Trauerhause, Schönenstraße 36, aus statt.  
Karlsruhe, den 5. November 1880.

## Todesanzeige.

\* Theilnehmenden Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige die traurige Nachricht, daß uns unser liebes Kind

**Adolf**

im Alter von 15 Wochen nach stätigem schwerem Leiden heute Mittag 12 Uhr durch den Tod entrissen wurde. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Eltern:

**Adolf Winterer,  
Marie Winterer.**

Karlsruhe, den 5. November 1880.

## Dankfagung.

Für die ehrenvolle Leichenbegleitung und die warmen Zeichen der Theilnahme, welche uns persönlich und schriftlich von Nah' und Fern' bei dem Tode unseres lieben Bruders

**Wilhelm Speyerer**

zu Theil wurden, sagen die trauernden Schwiegereltern den innigsten Dank.

Karlsruhe, den 5. November 1880.

## Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Probe für die Damen, um 7 Uhr allgemeine Chorprobe.

Sonntag den 7. d. M., Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, Hauptprobe für Seli und Chor im gewöhnlichen Prob-lokal.

Einaetretener Hindernisse wegen wird das auf den 15. d. M. angekündigte 1. Konzert nunmehr schon Dienstag den 9. d. M. stattfinden.

## Eintracht.

3.1. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet

**Mittwoch den 21. November, Abends 8 Uhr,** im kleinen Saale statt und werden hiezu die Genossenschaftler hiermit eingeladen.

Die Tagesordnung ist in dem Restaurations-lokale und Lesezimmer bekannt gegeben.

**Der Vorstand.**

A. A.

L. Schwindt, Levisohn.



im — stiel.

Die 5.

**Annoucen** für sämtliche existirende Zeitungen der Welt befördert zu den günstigsten Bedingungen die Central-Annoucen-Expedition von **G. L. Daube & Co.** in Karlsruhe: **Douglasstrasse 8.**

## Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Novemb. IV. Quartal. 122. Abonnementsvorstellung. **Romeo und Julie.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nebst einem Vorspiel, von J. Barbier und M. Carré. Deutsch von Theodor Gasmann. Musik von Ch. Gounod.

# Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses  
**Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,**

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,

halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Flaschen sowie solche von  $\frac{2}{3}$  Flaschen bei mir zu haben sind.

Einzelne ganze und halbe Flaschen sind bei den Herren

**M. Altmann,  
F. Bausback,  
H. Brandstetter,  
W. Grimm,  
M. Girsch,  
Jul. Höck,  
B. Hofmann,  
C. Kaufmann,**

**J. B. Klingele,  
Jos. Küst,  
S. Lechleitner,  
F. Maisch,  
S. Mengis,  
S. Munding,  
J. Schuhmacher,  
F. Wickersheim**

vorrätzig.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

**Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.**

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

**C. Zooser,**

General-Agent für das Großherzogthum Baden,  
Schloßplatz 7.

Hiermit zeige an, daß ich bei Herrn **Becker, Waldstraße 25**, eine weitere Niederlage meiner Flaschenweine errichtet habe und empfehle dieselbe bestens zu gütiger Benützung.

**Julius Hoeck,**

Hotel grüner Hof und Weinhandlung.

# Aus dem Gebiete der Kunst-Industrie

treffen fortwährend **Neuheiten** zu **Weihnachts-Geschenken** ein, als: deutsche und fremde Majoliken,

Waaren aus: alt-Messing, Eisen, Zink und Nickel etc.,

**deutscher Schmuck** (mittelalterlich) in massiv Silber;

**Indische, persische, chines. und japan. Curiositäten;** —

**Thee —;**

**Pendules in deutscher Renaissance;** Boule- und Marmor-Uhren;

Kronleuchter, Lampen, Schreibgarnituren, Schalen a/Fuss;

**Tafel- und Thee-Services; Cristal-Waaren etc.,**

Ofenschalen, Vasen, Blumentöpfe, Krüge antik;

Büsten des **Hermes** und andere; Säulen in Holz

bei **A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6.**

5.2.

# Geschäftsverlegung und Empfehlung.

\*2.2. Zur gefälligen Nachricht, daß ich mein Baugeschäft von der Kronenstraße 36 in mein Haus **Erbprinzenstraße 9** verlegt habe und empfehle mich auch fernerhin in allen in das Baufach einschlagenden Arbeiten.

Achtungsvoll **H. Walder.**

# Winterschuhe und Stiefel

in verschiedenen Sorten

empfehlen

**J. Nagel & Co.,**

123 Kaiserstraße 123.

31.

# Cäcilien-Verein.

Dienstag den 9. November 1880.

## Im großen Museumsaal: Erstes Konzert.

### Inhalt:

#### Erste Abtheilung.

1. **Großes Trio** für Klavier, Violine und Violoncell (Op. 100, Es-dur) von Franz Schubert, vorgetragen von der Pianistin Frau Größler-Heim aus Stuttgart und den Herren Konzertmeister Deede und Kammermusiker Lindner.
2. **Prolog** für gemischten Chor aus der romantischen Tonichtung „Die schöne Melusine“ von Heinrich Hofmann.
3. **Allemande und Fuge** in E-moll aus der vierten Suite für Klavier von G. Fr. Händel, in neuer Bearbeitung für den Konzertvortrag von Wilh. Speidel, gespielt von Frau Größler-Heim.
4. **Hymne** für Sopran und Chor von Felix Mendelssohn-Bartholdy; die Sopranpartie gesungen von der Hofopernsängerin Fräulein Anna Kuhlmann.

#### Zweite Abtheilung.

5. „**An die heilige Cäcilia**“, Lobgesang von Ph. von Calenberg, für Chor und Sopran solo komponirt von Ludwig Spohr; das Solo gesungen von Fräulein Kuhlmann.
6. **Solostücke** für das Klavier:
  - a. Impromptu in Fis-dur von Fr. Chopin,
  - b. „Waldstrauch“, Konzertstück von Franz Liszt,
 vorgetragen von Frau Größler-Heim.
7. **Lieder** für Sopran:
  - a. „Blüthenlied“ von Stephan Schüze, komp. von Wilhelm Taubert,
  - b. „Die Nachtigall“, russisches Lied, komp. von Alieeff,
 gesungen von Fräulein Kuhlmann.
8. **Magnificat** für Soli und Chor von Franz Durante (geb. 1693, gest. 1755). Die Soli gesungen von Fräulein Kuhlmann und mehreren Vereinsmitgliedern.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Bezüglich des Einführungsrechtes werden die Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und 10 der Gesellschafts-gesetze aufmerksam gemacht.

Hiernach können Personen, sofern sie nicht durch die Statuten zum Anhören der Konzerte berechtigt sind, unter keiner Bedingung eingeführt werden, da weder hiesige Einwohner, noch nach einem längst bestehenden Beschluß überhaupt Solche, welche in der Nähe von Karlsruhe im Umkreis von zwei Stunden ihren Wohnsitz haben, als „Fremde“ betrachtet werden dürfen.

Vor dem Eintritt Unberechtigter wird wiederholt nachdrücklich gewarnt.

Der Eintritt in den Musiksaal ist laut eines seit vielen Jahren bestehenden Vorstandsbeschlusses nur den Mitwirkenden gestattet. Der Vorstand b.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

5. Nov. Wilhelm Lenhardt von Mannheim, Kammschneider, mit Wilhelmine Grün von Mannheim
5. „ Arthur Steinmann von Lahr, Kaufmann in Pforzheim, mit Katharina Braun von Bühl.
5. „ Karl Valentin von Bühl, Schlosser hier, mit Veronika Schmid von Sandweiler.
5. „ Karl Frey von Großschloßheim, Hotelbesitzer in Langenschwalbach, mit Wilhelmine Suter von hier.

#### Geburten:

1. Nov. Arthur Willbald, Vater Hans Dikneberg, Maler.
4. „ Karl Johann, Vater Johann Treffinger, Metzger.
4. „ Friedrich Leonhard, Vater Hieronymus Kelsler, Schneider.

#### Todesfälle:

3. Nov. Ludwig Scherer, Gerichtsvollzieher, ein Ehe-mann, alt 45 Jahre.
3. „ Karl, alt 18 Tage, Vater Lokomotivheizer Duz.
4. „ Konstantin Hange, Kaufmann, ledig, alt 22 Jahre.
4. „ Emilie Weber, Privatier, ledig, alt 40 Jahre
4. „ Karoline, alt 1 Monat 3 Tage, Vater Schneider Winterheld
4. „ Marie, alt 1 Monat 24 Tage, Vater Schmied Deschner.
4. „ Ilse, alt 5 Monate 16 Tage, Vater Handels-mann Grünbaum.
4. „ Wilhelmine Werner, alt 69 Jahre, Wittwe des Acclford Werner.

## Geschäfts-Gröfßnung und Empfehlung.

\* Einem hiesigen verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich unter'm Heu-tigen Waldhornstraße 32 eine **Weggerei**, verbunden mit **Wurslerei**, eröffnet habe, und wird es mein Bestreben sein, durch gute, reine und frische Waare das Wohlwollen meiner Kunden zu erwerben, und bin gerne bereit, bestellte Waaren auf Verlangen in's Haus zu liefern. Mich beim Bedarf bestens empfohlen haltend, zeichnet

achtungsvollst

**Leopold Striby, Metzgermeister,**  
Waldhornstraße 32.

### Großes

## Schuh- und Stiefel-Lager

von

**J. Wacker aus Stuttgart.**

Nur selbstverfertigtes Fabrikat. Keine Maschinenwaare.

**Herrenstiefeletten** aus französischem Kalbleder, Bordeaux-Leder, 8-12 W.,

**Damen-Kalblederstiefel**, Seehundleder- u. Chagrinslederstiefel von 6 W. an.

**Starke Kalblederstiefel**, auf Rahmen gemacht, zu 6 und 7 W.,

**Filzwaare in großer Auswahl.**

**Pantoffeln** von 1 W. 80 Pf. an, wie auch doppelsehliche **Filzschuhe**,

**200 Paar Knaben-Rohrstiefel**, mit und ohne Falten, von 5 W. an,

**Herren-Reitstiefel** wie auch **Schäftentiefel**, **Mädchen-** und **Kinder-**

**tiefel** in größter Auswahl, mit Zug, mit Knöpfen und zum Schnüren, **sächsische Tuchschuhe** (Gesundheitschuhe), erhalten immer warme Füße.

Die Waare ist, wie schon 30 Jahre hier bekannt, gut und dauerhaft gear-beitet, nur Handarbeit.

**Bude gegenüber dem „Deutschen Hof“, mit Firma versehen,**  
**Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße.** 2.1.

## Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehl't zur **Herbstmesse** sein bekanntes **Schuhwaaren-Lager**, bestehend in allen Gattungen **Damen-, Töchter-, Kinder-** sowie **Herren-Zug-Stiefeln** und noch verschiedenen anderen Artikeln.

**Solide Waare und billige Preise** werden zugesichert.

Eine Parthie **zurückgesetzte Waare** kann ich auch wieder zu **billigen Prei-**sen abgeben.

Achtungsvoll empfiehlt sich

**Der Obige.**

**Doppelbude, mit Firma versehen, Ecke der Amalien- und Karlstraße.** 4.1.

## M. Gross,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehl't sich wieder mit seinem schon viele Jahre bekannten **Schuhlager** in allen Sorten **Filz-, Zug- und Lederwaaren** zu den allerbilligsten Preisen.

**Meine Bude befindet sich in der Karlstraße, gegen das ehemalige Karlsthor, und ist mit Firma versehen.** 3.1.

### Wirthschafts-Gröfßnung.

\* Einem verehrten Publikum sowie meinen Freunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich die Wirthschaft **zur Karlsburg**, Akademiestraße 30, Samstag den 6. November eröffne und bitte, mir das bisherige Zutrauen wieder schenken zu wollen. Für gute Speisen und Getränke nebst reeller Bedienung ist bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll

**A. Knoch, früher zum Pariser Hof.**

## Bürgerverein Karlsruher Niederfranz.

Samstag den 6. November, Abends 8 Uhr,

## Tanz-Unterhaltung.

Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigung der Mitglieds-karten gestattet.

Der Vorstand.

### Französische Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen, 1-10knöpfig, werden von einer auswärtigen Fabrik zu noch nie dagewesenen Fabrikpreisen vollständig ausverkauft:

**16 Nitterstraße 16, gegenüber der Post.**  
Damenhandschuhe, 2knöpfig, doppeltgenäht, von M. 1. an,  
ditto 3- u. 4knöpfig doppeltgenäht, von M. 1.50 an,  
Gants Jouvin, de Paris, de Grenoble, Gants Derby unter  
Fabrikpreisen.

**A. Abraham aus Frankfurt a. M.**

## Adolf Sexauer,

Friedrichsplatz 2,

empfehlte sein reichhaltiges Lager in

## Teppichen, Möbel- und Vorhangstoffen

aller Art

in guten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

3.1.

## Scheit- und Kleinholz,

tannen, forlen und buchen,

## Anfeuerspäne,

eichen und buchen,

in Prima Qualität, trocken, empfehlen zu billigstem Preise

## Krutz & Roth.

Samstag den 6. November

im großen Museumsaal:

## I. Abonnements-Concert

des

### Großherzoglichen Hoforchesters

unter gefälliger Mitwirkung des Hofopernsängers Herrn **Joseph Staudigl** und des Concertmeisters Herrn **Otto Hofsfeld** aus Darmstadt.

**Programm:** 1) Overture zur Oper „Medea“ von Cherubini. 2) Violin-Concert (Nr. 7, E-moll) von Spohr. 3) Arie aus der Oper „Der Vampyr“ von Marschner. 4) **Chaconne** für Violine, ohne Begleitung, von Bach. 5) **Sinfonie eroica** von Beethoven.

Anfang präcis 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

**Abonnementspreise:** II. Abth. reservirt 12 M., Saal nicht reservirt 9 M., Gallerie reservirt 9 M., Gallerie nicht reservirt 7 M.

**Einzelbillete:** Saal nicht reservirt 2 M., Gallerie nicht reservirt 1 M. 50 Pf. Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dörr, Frey und Schuster** sowie Abends an der Kasse, für nummerirte Plätze jedoch nur bei Herrn **Schuster** zu haben.

**Generalprobe Samstag den 6. November, Vormittags 1/2 11 Uhr.**

Hierzu werden Billete an der Kasse à 1 M. 50 Pf., an Abonnenten gegen Vorzeigung der Abonnementskarte à 1 M. abgegeben.

3.3.

### Der Concertvorstand.

#### Fremde

übernachteten hier vom 4. auf den 5. November.

**Erbsprinzen.** Trojanetz, Rent. a. Rußland. Reinberg m. Frau v. Wien. Augustin, Kaufm. von Köln. Weich, Kfm. v. Leipzig. Schnitter, Kaufm. v. Berlin. Köhler, Kfm. v. Basel. Mann, Kfm. v. Koblenz.

**Geistl.** Wohnung, Kfm. v. Schönheide. Ruser, Kfm. v. Sulzburg. Bolje, Kfm. v. Stuttgart. Gobe, Kfm. v. Cassel. Springler, Kfm. v. Göttingen. Halblaub, Kfm. v. Demshelm. Ehr, Kfm. v. München. Wagner, Kfm. v. Cassel. Göhner, Kfm. v. Warmen. Hirschfeld, Kfm. v. Köln. Müller, Kfm. v. Darmstadt. Hehl, Briv. v. Labr.

**Goldener Karpfen.** Marx, Kfm. m. Frau und Töchtern v. Wehlar. Dieb, Kfm. v. Breslau. Drusterer, Kfm. v. München. Ehrl, Kaufm. v. Köln. Kellner, Photograph m. Frau.

**Grüner Hof.** Ebing, Kfm. v. Tübingen. Eisen, Kfm. v. Nürnberg. Strauß, Graham u. Abraham, Kfm. v. Frankfurt. Gerath, Kaufm. v. Düsseldorf. Mahler, Kfm. v. Stuttgart. Waler, Kfm. v. Mannheim. Roth, Kfm. v. Straßburg. Reichardt, Kaufm. von Dresden. Kunz, Ing. v. Bretten. Ensenberg, Briv. v. Mannheim. Ludwig, Stud. v. Straßburg. Lagemann, Fabr. m. Frau v. Hamburg.

**Hotel Germania.** Küst Doussouppoff m. Fam.,

Begl. u. Dienerschaft a. Rußland. Sir Henry de Bath, General a. England. Schilling, Kaufm. v. Frankfurt. Bischoff, Kfm. v. München. Bertmann, Kfm. v. Giesfeld. Kluge, Kfm. v. Düsseldorf. Velle, Kaufm. von Mainz. Scherrenberg, Kaufm. v. Hamburg. Weisbach, Kfm. v. Berlin. Neuschlein, Direkt. v. Nürnberg. v. Schip, Premierlieut. v. Neubrelsch.

**Hotel Große.** Schlatter, Rave, Bozon u. Groß, Kfm. v. Frankfurt. Böhlendorf, Kfm. v. Berlin. Moser, Kfm. v. Ländscheld. Dunderberg, Kfm. v. Gera. Bleisfuß, Kfm. v. Straßburg. Sternberg, Kfm. v. Schwelm. Braunschweig, Kfm. v. Chaux de fond. Ernst m. Frau v. Wimpfen. Ratin, Premierlieut. von Reg. Ganz, Bankier v. Gießen.

**Hotel Stoffleth.** Perod, Kaufm. von Frankfurt. Wolff, Kfm. v. Darmstadt. Gernsheim, Kfm. v. Worms. Bloch, Kfm. v. Straßburg. Wessel, Kaufm. v. Herford. Härtl, Kfm. v. Labr. Homann, Kaufm. von Rosdorf. Seidath, Kfm. v. Mannheim. Schütz, Kfm. v. Koblenz. Neumann, Kfm. v. Fürth. Jenne, Briv. m. Sohn von Freiburg. Armbruster, Architekt v. Offenburg.

**Raffaener Hof.** Feys, Kfm. v. Sinsheim. Heiß, Kfm. v. Söllingen.

**Weinweg.** Bloch, Hamburger u. Köhr, Kfm. v. Stuttgart. Scherer u. Würzweiler, Kfm. v. Mannheim. Ott, Kfm. v. Rempten. Schwäbel, Kaufm. v. Arnstadt. Lentner, Kaufm. v. München. Diemer m. Eöhnen von Wiesloch. Krofft, Fabr. v. Schopfheim.

### Gottesdienst. — 7. November 1880.

#### Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Längin.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofprediger Helbing.

12 Uhr Pfründehauskirche: Herr Stadtpfarrer Längin.

4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtskalar Goldammer.

#### Christenlehre:

12 Uhr Pfründehauskirche: Herr Stadtpfarrer Längin.

12 Uhr Kreuzstraße Nr. 15: Herr Hofprediger Helbing.

Die Christenlehre des Herrn Stadtpfarrers Zimmermann fällt aus.

**Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr:** Herr Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr: monatliche Missionsstunde: Herr Missionar Irton.

#### Katholische Stadt-Gemeinde.

**St. Vincentius-Kapelle.**

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr hl. Messe.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Armbruster.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpf. Benz.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr Bruderschaftsbandacht.

Am Dienstag und Freitag die 11 1/2 Uhr-Messe jeweils in der St. Vincentius-Kapelle.

#### (Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfster.

**Evangelische Gemeinschaft:** Im Saale des Hrn. Schuster, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1, Nachm. 3 Uhr.

**Methodistengemeinde:** Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birtel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 5 Uhr.